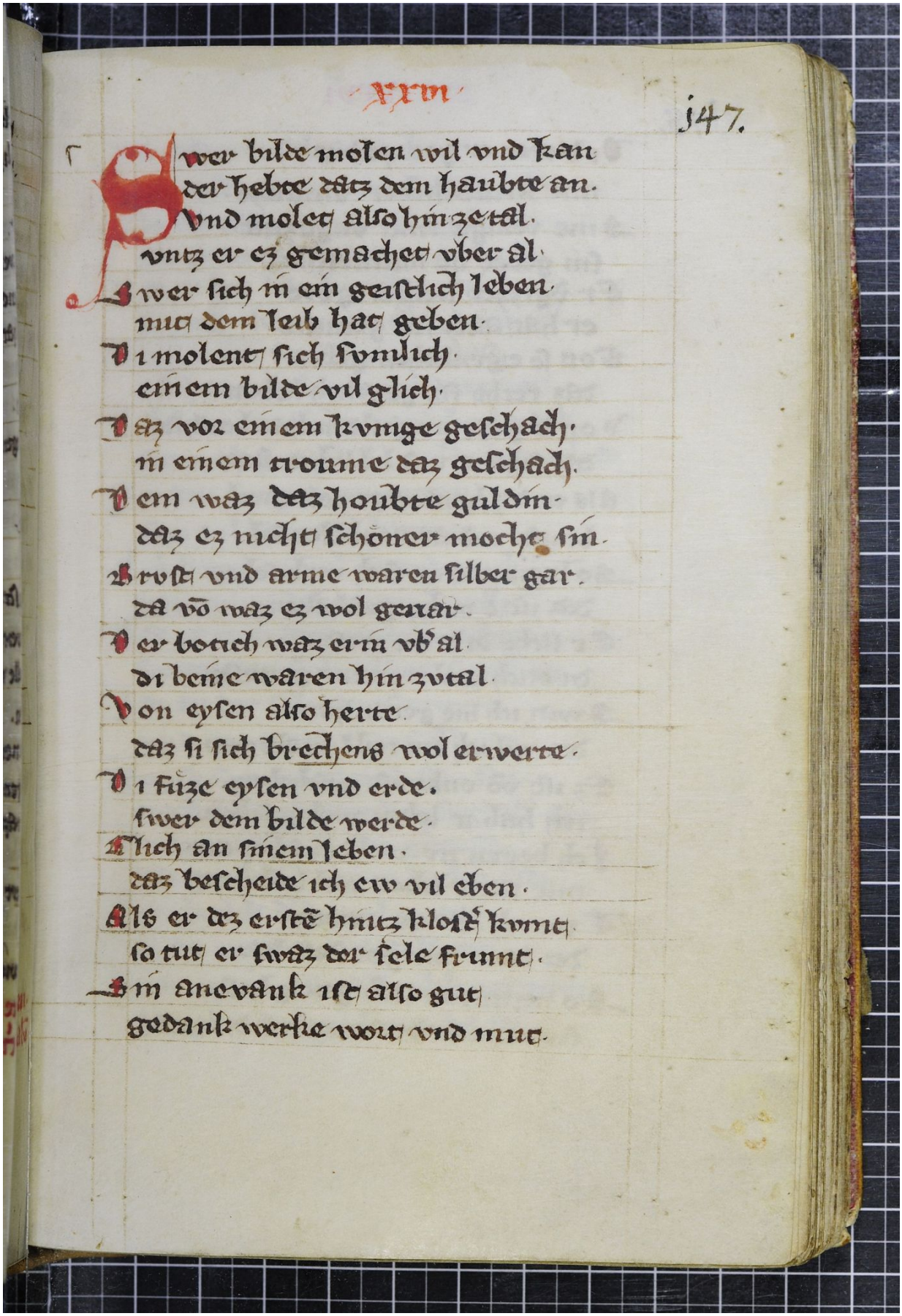
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=9154
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Swer bilde molen wil vnd kan
der hebe daz dem haubte an.
Vnd molet also him zetal.
vntz er ez gemachet vber al.
Swer sich m̃ ein geistlich leben
mit dem leib hat geben.
Di molent sich sunlich.
einem bilde vil glich.
Daz vor einem kvnige geschach.
m̃ einem troume daz geschach.
Dem waz daz houbte guldin.
daz ez nicht schoner mocht sin.
Brust vnd arme waren silber gar.
da vō waz ez wol gezar.
Der bauch waz ein vb̃ al.
di bein waren him zvtal.
Von eysen also herte.
daz si sich brechens wol erwerte.
Di fuze eysen vnd erde.
swer dem bilde werde.
Sich an sinem leben.
daz bescheide ich ew vil eben.
Als er daz erstē hmitz klosē kvmt.
so tut er swaz der sele frumt.
Sin anevank ist also gut.
gedank werke wort vnd mut.